

Herren Kreisliga Gr. Süd

SV Kohlhaus 1969 : SV Buchonia 1912 Flieden III
Samstag, 20.01.2024, 16:00 Uhr

SV Buchonia 1912 Flieden III spielt unentschieden beim SV Kohlhaus 1969 in einer packenden Partie

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Schäfer / Bode nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Buchonia 1912 Flieden III im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Süd verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Kohlhaus 1969. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Kohlhaus 1969 nun ein Punkteverhältnis von 14:6 in der Tabelle auf, während der der SV Buchonia 1912 Flieden III 14:6 Punkte hat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ohne Satzgewinn für Müller / Hainer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kreß / Umlauf. Beim 0:3 gegen Schäfer / Bode fanden Albrecht / Özder von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hedrich / Sentürk gewannen anschließend ihr Spiel gegen Marscholek / Schuhmann überzeugend mit 11:2, 11:8, 11:3. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dirk Hedrich das Spiel gegen Andreas Bode noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Christoph Albrecht nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Frank-Michael Schäfer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Cüneyt Özder gegen Michael Umlauf hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:0-Sieg gelang es Wiktor Müller den Gastspieler Manfred Kreß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Passende spielerische Mittel hatte Kai Hainer letztlich an der Hand, um Frank Schuhmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günther Marscholek war für Barboros Sentürk letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Dirk Hedrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christoph Albrecht gegen Andreas Bode. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Albrecht seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Die richtige Taktik hatte Cüneyt Özder wiederum beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Manfred Kreß ab dem ersten Ballwechsel. Nach diesem Einzel steht Özder somit bei 2 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kreß ein 5:7 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Wiktor Müller bekam es nun mit Michael Umlauf zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Wiktor Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Chancen ließ Kai Hainer beim 3:0 seinem Gegner Günther Marscholek. Durch diesen Sieg liegt Hainer nun bei einer Saison-Bilanz von 9:5, während Marscholek nach diesem Einzel eine Statistik von 3:1 zu verbuchen hat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Barboros Sentürk und Frank Schuhmann beendet, das Barboros Sentürk letztendlich gewann. 5:3 (Sentürk) bzw. 0:3 (Schuhmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an

Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange dagegenhalten konnten danach Müller / Hainer beim 2:3 gegen Schäfer / Bode. Das Spiel verloren Müller / Hainer dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schäfer / Bode mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des SV Kohlhaus 1969 geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen den TV 1924 Dipperz, während der SV Buchonia 1912 Fliesen III am 27.01.2024 gegen den TV 1924 Dipperz antritt.

Statistik:

SV Kohlhaus 1969

Doppel: Müller / Hainer 0:2, Albrecht / Özder 0:1, Hedrich / Sentürk 1:0

Einzel: D. Hedrich 1:1, C. Albrecht 0:2, C. Özder 1:1, W. Müller 2:0, K. Hainer 2:0, B. Sentürk 1:1

SV Buchonia 1912 Fliesen III

Doppel: Schäfer / Bode 2:0, Kreß / Umlauf 1:0, Marscholek / Schuhmann 0:1

Einzel: F. Schäfer 1:1, A. Bode 2:0, M. Kreß 0:2, M. Umlauf 1:1, G. Marscholek 1:1, F. Schuhmann 0:

2